Marktgemeinde SCHEIFLING
...daheim im Herzen des Oberen Murtals...
Amtsplatz 1, 8811 Scheifling
T: 03582/2315-0 | F: DW 4 | E: gde@scheifling.gv.at
www.scheifling.gv.at

3. Funktionsperiode 04/2025 – 04/2030

GZ.: 12/000-2026/11./11.2.

Niederschrift

über die 11. nicht beschlussfähige Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2025 bis 2030, zu der mit E-Mail vom 16. September 2026 eingeladen und deren Tagesordnung gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde:

Von:	Franz Fixl | Marktgemeinde Scheifling
Gesendet:	Mittwoch, 16. September 2026 14:17
An:	Auer Peter, Ing.; Auer Thomas, Vizebürgermeister; Eberdorfer Rudolf; Grangl Christina; Grasser Brigitte; Grogger Hannes, Mag.; Hansmann Patrick; Ischowitsch Elke; Leitner Sabine; Petzl Aloisia; Prieler Werner; Reif Gottfried, Bürgermeister; Rößler Robert; Schlager Rudolf, MSc, Gemeindekassier; Weiss Nina
Betreff:	Einladung und Tagesordnung zur 11. Gemeinderatssitzung am 24.09.2026 um 19:00 Uhr im Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal
Anlagen:	Tagesordnung zur 11. Gemeinderatssitzung am 24.09.2026.pdf

Abb. 1: *E-Mail-Einladung zur 11. Gemeinderatssitzung am 24.09.2026*

Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort:	Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal
Tag:	Donnerstag, 24. September 2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:03 Uhr

Anwesende Gemeinderäte (8):		***Anmerkungen:***
Bürgermeister	Reif Gottfried	
Vizebürgermeister	Auer Thomas	
Gemeinderäte	Eberdorfer Rudolf	
	Grogger Hannes, Mag.	
	Hansmann Patrick	
	Petzl Aloisia	*[Schriftführer]*
	Prieler Werner	*[Schriftführer]*
	Weiss Nina	*[Schriftführer]*

Abwesende Gemeinderäte – entschuldigt (4):		
Gemeindekassier	Schlager Rudolf, MSc	
Gemeinderäte	Grangl Christina	
	Ischowitsch Elke	*[Schriftführer]*
	Leitner Sabine	*[Schriftführer]*

Abwesende Gemeinderäte gemäß mündlicher Erklärung vor Sitzungsbeginn (3):		
Gemeinderäte	Auer Peter, Ing.	*[Abgabe der Erklärung]*
	Grasser Brigitte	*[Schriftführer]*
	Rößler Robert	*[Schriftführer]*

Sonstige Anwesende:		
Gemeindesekretär	Vb. Franz Fixl	*[Niederschrift]*
Zuhörer	6	

Vorsitzender:	
Bürgermeister	Reif Gottfried

Gemäß der den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung per E-Mail am 16.09.2026 übermittelten Tagesordnung, die gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde, ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Patrick Hansmann, der auf den nach der Zurücklegung von Herrn Josef Brachmayer frei gewordenen Gemeinderatssitz einberufen wurde

3. Fraktionsgebundene Wahl in die nachstehenden Funktionen und Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Josef Brachmayer
   a) Fraktionsführer
   b) Schriftführer Gemeinderats-Sitzungsprotokolle
   c) Mitglied Prüfungsausschuss

4. Bericht des Bürgermeisters

5. Fragestunde

6. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2026 (10. Sitzung in der Funktionsperiode 2025 bis 2030):
   a) Beratung und Beschlussfassung über eventuelle schriftliche Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern
   b) Genehmigung

7. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge über:
   a) Kassen- und Rechnungsprüfung von 01.06. bis 31.08.2026
   b) Aktuelle Rückstandsliste
   c) Tätigkeit Gemeindevorstand von 01.06. bis 31.08.2026

8. Bau- und Gemeindeumweltausschuss: Berichte, Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge betreffend
   a) Badeteich Lind: Rechtssache Grundbesitzer DI Andreas Winkler, Ergebnis Gerichtsverhandlung vom 09.09.2026, Ruhen des Verfahrens, Einigung bzw. außergerichtliche Lösung
   c) Straßensanierungsprogramm 2026-2028
   d) Dachsanierungen Rüsthaus und Bauhof Scheifling
   e) Kulturgebäude Lind (Dorfplatz)
   f) Verkauf Teilfläche Grundstück Nr. 693/3 der KG Lind (Bereich KFZ-Servicestation Hainzl)
   g) Kommunalfahrzeuge

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit den Steiermärkischen Landesbahnen betreffend die Kostenteilung für die Errichtung und Erhaltung der technischen Sicherungen der Eisenbahnkreuzungen in den km 4,005 und 4,825 der StLB-Strecke Unzmarkt – Tamsweg gemäß § 48 Abs 2 EisbG

10. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung an der Errichtung der Rot-Kreuz Dienststelle Oberwölz

11. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheiten (vertraulich): Beratung und Beschlussfassung über:
    a) Kindergartenpersonal
    b) Schulassistenz-, Aufsichts- und Pflegepersonal
    c) Bauhofpersonal

Mündliche Erklärung von Gemeinderat Ing. Peter Auer vor Beginn der Gemeinderatssitzung

Gemeinderat Ing. Peter Auer, Fraktionsführer der Namensliste „Team für Scheifling – LTS“ gibt für sich und für seine beiden LTS-Gemeinderatsmitglieder Brigitte Grasser und Robert Rößler nachstehende Erklärung mündlich ab:

„Auch ich werde den Sitzungssaal verlassen. Deswegen bin ich vorher herinnen, damit ich auch nicht da bin, und ich möchte gerne eine Begründung abgeben:
Wir von der Liste Team Scheifling haben besprochen, dass wir mit einem rechtskräftig verurteilten Bürgermeister nicht weiterarbeiten wollen und werden. Wir finden es nicht in Ordnung, dass von dir seit Monaten ständig von einem Rücktritt gesprochen wird und da einfach nichts kommt.
In der Gemeinde passiert unseres Erachtens nicht viel, und das wollen wir nicht mehr. Deswegen nehmen wir an der heutigen Sitzung nicht teil. Ob wir an der nächsten Sitzung teilnehmen oder nicht, das wissen wir noch nicht.
Danke, ich verlasse den Sitzungssaal und nehme an der Sitzung nicht teil. Auf Wiederschaun.“

WEITERER VERLAUF

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer und stellt fest, dass der Gemeinderat aufgrund der Anwesenheit von lediglich 8 Gemeinderatsmitgliedern nicht beschlussfähig ist und erklärt die Sitzung für vertagt. Ein neuer Sitzungstermin für Oktober 2026 wird gesondert bekanntgegeben.

Um 19:03 Uhr wird die Sitzung von Bürgermeister Gottfried Reif geschlossen.

Ausfertigungsvermerk

Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Bürgermeister Gottfried Reif eh.
Abgefasst und unterzeichnet vom Gemeindebediensteten	Franz Fixl eh.
Unterzeichnet von den bei der Gemeinderatssitzung anwesenden Schriftführern	Gemeinderäte Aloisia Petzl, Werner Prieler und Nina Weiss eh.

Verhandlungsschrift
Nr. 11.2.

über die 11.2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2025–2030, die wegen mangelnder Beschlussfähigkeit der am 24. September 2026 gemäß Sitzungsplan 2026 beschlossenen 11. Gemeinderatssitzung erforderlich war und zu der am 25. September 2026 per E-Mail eingeladen wurde:

Von:	Franz Fixl | Marktgemeinde Scheifling
Gesendet:	Freitag, 25. September 2026 12:20
An:	Auer Peter, Ing.; Auer Thomas, Vizebürgermeister; Eberdorfer Rudolf; Grangl Christina; Grasser Brigitte; Grogger Hannes, Mag.; Hansmann Patrick; Ischowitsch Elke; Leitner Sabine; Petzl Aloisia; Prieler Werner; Reif Gottfried, Bürgermeister; Rößler Robert; Schlager Rudolf, MSc, Gemeindekassier; Weiss Nina
Betreff:	Einladung und Tagesordnung zur 11.2. Gemeinderatssitzung am 05.10.2026 um 19:00 Uhr im Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal (Neuerliche Einberufung der 11. Gemeinderatssitzung vom 24.09.2026 mangels Beschlussfähigkeit)
Anlagen:	Tagesordnung zur 11.2. Gemeinderatssitzung am 05.10.2026.pdf

Abb. 1: *E-Mail-Einladung zur 11.2. Gemeinderatssitzung am 05.10.2026*

Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort:	Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal
Tag:	Montag, 5. Oktober 2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:40 Uhr

Anwesende Gemeinderäte (13):		***Anmerkungen:***
Vizebürgermeister	Auer Thomas	
Gemeindekassier	Schlager Rudolf, MSc	
Gemeinderäte	Auer Peter, Ing.	
	Eberdorfer Rudolf	
	Grasser Brigitte	*[Schriftführer]*
	Grogger Hannes, Mag.	
	Hansmann Patrick	*[Schriftführer]*
	Ischowitsch Elke	*[Schriftführer]*
	Leitner Sabine	*[Schriftführer]*
	Petzl Aloisia	*[Schriftführer]*
	Prieler Werner	*[Schriftführer]*
	Rößler Robert	*[Schriftführer]*
	Weiss Nina	*[Schriftführer]*
Abwesende Gemeinderäte (2):		
	Reif Gottfried	*entschuldigt*
	Grangl Christina	*Mandat zurückgelegt*
Sonstige Anwesende:		
Gemeindesekretär	Vb. Franz Fixl	*[Verhandlungsschrift]*
Zuhörer	8	*[öffentlicher Sitzungsteil]*
Vorsitzender:		
Vizebürgermeister	Thomas Auer	*[gesamte Sitzung]*

Dringlichkeitsanträge: Keine

Gemäß der den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen 11.2. Sitzung per E-Mail am 25.09.2026 mit dem Hinweis übermittelten Tagesordnung, dass diese neuerliche 11. Sitzung gemäß § 56 Abs. 2 GemO beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist, wurde gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht:

Tagesordnung

Die nachstehende Tagesordnung entspricht jener der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2026, welche mangels Beschlussfähigkeit nicht abgehalten werden konnte

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

13. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

14. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Patrick Hansmann, der auf den nach der Zurücklegung von Herrn Josef Brachmayer frei gewordenen Gemeinderatssitz einberufen wurde

15. Fraktionsgebundene Wahl in die nachstehenden Funktionen und Ausschüsse aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Josef Brachmayer
    d) Fraktionsführer
    e) Schriftführer Gemeinderats-Sitzungsprotokolle
    f) Mitglied Prüfungsausschuss

16. Bericht des Bürgermeisters

17. Fragestunde

18. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2026 (10. Sitzung in der Funktionsperiode 2025 bis 2030):
    h) Beratung und Beschlussfassung über eventuelle schriftliche Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern
    i) Genehmigung

19. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge über:
    d) Kassen- und Rechnungsprüfung von 01.06. bis 31.08.2026
    e) Aktuelle Rückstandsliste
    f) Tätigkeit Gemeindevorstand von 01.06. bis 31.08.2026

20. Bau- und Gemeindeumweltausschuss: Berichte, Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge betreffend
    a) Badeteich Lind: Rechtssache Grundbesitzer DI Andreas Winkler, Ergebnis Gerichtsverhandlung vom 09.09.2026, Ruhen des Verfahrens, Einigung bzw. außergerichtliche Lösung
    j) Straßensanierungsprogramm 2026-2028
    k) Dachsanierungen Rüsthaus und Bauhof Scheifling
    l) Kulturgebäude Lind (Dorfplatz)
    m) Verkauf Teilfläche Grundstück Nr. 693/3 der KG Lind (Bereich KFZ-Servicestation Hainzl)
    n) Kommunalfahrzeuge

21. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung mit den Steiermärkischen Landesbahnen betreffend die Kostenteilung für die Errichtung und Erhaltung der technischen Sicherungen der Eisenbahnkreuzungen in den km 4,005 und 4,825 der StLB-Strecke Unzmarkt – Tamsweg gemäß § 48 Abs 2 EisbG

22. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung an der Errichtung der Rot-Kreuz Dienststelle Oberwölz

23. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

24. Personalangelegenheiten (vertraulich): Beratung und Beschlussfassung über:
    d) Kindergartenpersonal
    e) Schulassistenz-, Aufsichts- und Pflegepersonal
    f) Bauhofpersonal

Die vorstehenden Tagesordnungspunkte wurden in der angeführten Reihenfolge verhandelt, die Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte durch Erheben einer Hand.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Vizebürgermeister Thomas Auer begrüßt die Anwesenden und stellt fest:

- Die Beschlussfähigkeit ist aufgrund der Anwesenheit von 13 der 15 Gemeinderäte gegeben.
- Bürgermeister Gottfried Reif hat mit Schreiben vom 05.10.2026, eingelangt am selben Tag beim Marktgemeindeamt Scheifling, seine Funktion als Bürgermeister mit sofortiger Wirkung zurückgelegt und sein Gemeinderatsmandat behalten. Sein Fernbleiben von der heutigen Gemeinderatssitzung hat er mit gesondertem Schreiben vom selben Tag entschuldigt.
- Gemeinderätin Christina Grangl hat mit E-Mail vom 05.10.2026, eingelangt am selben Tag, ihr Gemeinderatsmandat mit sofortiger Wirkung zurückgelegt.

Auf Ersuchen von Vizebürgermeister Thomas Auer einigen sich die Gemeinderäte darauf, die laut Sitzungsplan 2026 für Donnerstag, den 12. November 2026, vorgesehene Sitzung auf Mittwoch, den 11. November 2026, vorzuverlegen, um die Neuwahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Tagesordnungspunkt 2.

Vizebürgermeister Thomas Auer teilt mit, dass Patrick Hansmann als Ersatzmitglied der SPÖ-Gemeinderatsfraktion die Berufung in den Gemeinderat nach der Mandatszurücklegung von Josef Brachmayer (Schreiben vom 06.09.2026, eingelangt am 07.09.2026) angenommen hat. Anschließend nimmt Vizebürgermeister Thomas Auer die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes vor, indem er das

Gelöbnis:

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

verliest. Der neue Gemeinderat Patrick Hansmann legt das Gelöbnis durch die Worte „Ich gelobe" ordnungsgemäß ab.

Stellungnahme von Gemeinderat Patrick Hansmann:
Gemeinderat Patrick Hansmann begrüßt die Anwesenden und führt aus, dass ihn der Rücktritt von Josef Brachmayer überrascht habe und ihm im Vorfeld nicht bekannt gewesen sei. Er bedankt sich bei Josef Brachmayer für dessen Engagement und insbesondere dafür, dass dieser seinerzeit kurzfristig für ihn als Gemeinderat eingesprungen sei.
Hansmann erklärt, dass er seine politische Tätigkeit und seine Arbeit im Gemeinderat ursprünglich bereits abgeschlossen habe. Nach eingehender Überlegung und Rücksprache mit seinen Kindern und seiner Partnerin habe er sich jedoch dazu entschlossen, die laufende Gemeinderatsperiode, sofern es sein Gesundheitszustand zulasse, ordnungsgemäß zu Ende zu führen.
Er betont, dass seine Motivation für die Tätigkeit im Gemeinderat weder in der Übernahme bestimmter Funktionen noch in finanziellen Interessen liege, sondern darin, sich für die Gemeinde Scheifling und deren Bevölkerung einzusetzen.

Zu seiner politischen Arbeit hält Hansmann fest, dass er konstruktive und sinnvolle Vorschläge unterstützen werde, während er Vorhaben, die er für nicht zielführend erachte, nicht mittragen werde. Als Vertreter der kleinsten Fraktion im Gemeinderat sehe er zudem gewisse Freiheiten in der politischen Arbeit.
Weiters kündigt er an, die Funktion des Obmannes des Prüfungsausschusses zu übernehmen. Auf diese Aufgabe freue er sich und werde dabei insbesondere auf eine sorgfältige Prüfung der finanziellen Gebarung achten. Er verweist darauf, dass er diese Tätigkeit künftig als Prüfungsausschussobmann so wie seinerzeit als Gemeindekassier ausüben werde.
Abschließend wünscht Hansmann dem Gemeinderat eine ruhigere Arbeitsperiode sowie eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Tagesordnungspunkt 3.

Der Antrag von Vizebürgermeister Thomas Auer, über die ordnungsgemäß vorliegenden Wahlvorschläge (unterzeichnet von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der anspruchsberechtigten SPÖ-Gemeinderatsfraktion) ohne Stimmzettel mit Handzeichen abzustimmen wird einstimmig angenommen und daraufhin aufgrund der Mandatszurücklegung von Josef Brachmayer in nachstehende Funktionen und Fachausschüsse mit Handzeichen gewählt bzw. nominiert:

a) Fraktionsführer:
der SPÖ anstatt GR Josef Brachmayer — GR Patrick Hansmann

b) Schriftführer Gemeinderats-Sitzungsprotokolle:
der SPÖ anstatt GR Josef Brachmayer — GR Patrick Hansmann

c) Mitglied Prüfungsausschuss:
der SPÖ anstatt GR Josef Brachmayer — GR Patrick Hansmann

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

Tagesordnungspunkt 4.

Entfällt mangels eines Bürgermeisters.

[Dauer 2 Minuten] **Tagesordnungspunkt 5.** *[19:08 – 19:10 Uhr]*

I. Anfragen Gemeinderat Patrick Hansmann an den Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Gemeinderat Werner Prieler bzw. die Gemeindevorstandsmitglieder:
[Fußgängerübergänge B96 und B317]

1. Ist die Errichtung eines sicheren Fußgängerübergangs (Schutzweges) über die B96 zum neuen Raiffeisengebäude geplant?
2. Wann ist die Inbetriebnahme der Druckknopfampelanlage für den Schutzweg im Bereich der Schulgasse über die B317 vorgesehen?

Antwort Werner Prieler, Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses:

Zu 1. Bereits im Vorjahr fand gemeinsam mit der Baubezirksleitung Judenburg eine Begehung hinsichtlich der möglichen Errichtung eines Schutzweges über die B96 zum neuen Raiffeisengebäude statt. Dabei wurde festgestellt, dass in diesem Bereich die Errichtung eines Schutzweges mit Ampelanlage und Begleitweg entlang des Feuerwehrgrundstückes bis zur Einfahrt der Firma Moder möglich wäre. Weiters ist die Errichtung einer Fußwegverbindung von der Firma Kala (Bittzeitweg) über die B96 in den Gewerbepark unter Einbindung der Grundstücke der Freiwilligen Feuerwehr und der Firma Zeman geplant.

Antwort Gemeindekassier Rudolf Schlager, MSc:

Zu 2. Nach derzeitigem Kenntnisstand könnte die Druckknopfampelanlage im Bereich der Schulgasse über die B317 voraussichtlich Ende Oktober 2026 in Betrieb genommen werden.

Tagesordnungspunkt 6.

Vizebürgermeister Thomas Auer gibt bekannt, dass die vorläufige Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2026 (10. Sitzung in der Funktionsperiode 2025 bis 2030) von Franz Fixl verfasst und allen Gemeinderäten übermittelt wurde. Vizebürgermeister Thomas Auer stellt daraufhin fest, dass

a) keine schriftlichen Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern gegen die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 29. Juli 2026 eingebracht wurden und daher

b) die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2026 als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 7.

Die nachstehenden Tagesordnungspunkte und Themen wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 18. September 2026 ausführlich durchbesprochen und werden wie folgt abgehandelt:

a) Kassen- und Rechnungsprüfung von 01.06. bis 31.08.2026:

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses Mag. Hannes Grogger berichtet wie folgt:

Bericht:

- Von den anwesenden Mitgliedern wurden die Belege der operativen Gebarung, der investiven Gebarung und der Finanzierungstätigkeit von 1. Juni bis 31. August 2026 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft.

Feststellungen:

- Die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen ergaben keine Unstimmigkeiten, sämtliche Belege wurden verbucht und unterschrieben vorgefunden.
- Kassenbestand (Istbestand) per 31.08.2026:

	[€]	Anmerkungen
Bargeld	60,00	Mit Standesamtskasse
Gutscheinabwicklung Raiffeisenbank	697,21	
Gutscheinabwicklung Steiermärkische	3.189,51	
Girokonto Raiffeisenbank	118.784,99	
Girokonto Steiermärkische	-483.319,56	Höchstbetrag € 1.340.000,00
	-360.587,85	

- Rücklagen (Sparbücher) per 31.08.2026:

	[€]	Anmerkungen
Kautionen Gemeindewohnhäuser	46.102,37	Von Mietern
Instandhaltung Gemeindewohnhäuser	535.484,74	
Haushaltrücklage	1.677,67	
Modernbau-Gründe Aufschließung	1.446,35	
Tilgungsrücklage Tennisplatz	205,46	
Leasing-Restwert Freisambad	95,88	Bei Immorent
Erhaltungsrücklage Wasserversorgung	30.047,96	
Instandsetzung Gemeindestraßen	67.021,06	ImmoESt Modernbau-Gründe
Erhaltungsrücklage Kanal/Kläranlage	37.939,96	
Leasing-Restwert Volksschule	31.584,94	
Sozialfonds-Rücklage	3.053,77	
Erhaltungsrücklage Müllbeseitigung	619,46	
	755.279,62	

b) Aktuelle Rückstandsliste:

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses Mag. Hannes Grogger berichtet wie folgt:

Bericht:

- Von den anwesenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurde die Rückstandsliste vom 18.09.2026 durchgesehen, über die Zahlungsmoral und das Verhalten einzelner Schuldner ausführlich diskutiert und dabei festgestellt, dass sich die offenen Forderungen gegenüber dem 31.12.2025 wie folgt änderten:

Feststellungen:

- Forderungen per 18.09.2026:
  Ohne Berücksichtigung der noch ausständigen Bundesförderungen für Wasser- und Kanalisationsanlagen in Höhe von € 157.904,59, die in jährlichen Teilbeträgen ausbezahlt werden, sowie der Zahlungen des Landes für inklusive Betreuungspersonen und der Tagsatzzahlung für den Heilpädagogischen Kindergarten in Höhe von € 41.610,86:

	18.09.2026	31.12.2025	Differenz
Aus Lieferungen und Leistungen (Mieten, Elternbeiträge usw.)	62.911,00	74.290,02	-11.379,02
Aus Gemeindeabgaben (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren usw.)	37.555,68	38.954,77	-1.399,09
	100.466,68	**113.244,79**	**-12.778,11**

c) Tätigkeit Gemeindevorstand von 01.06. bis 31.08.2026:

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses Mag. Hannes Grogger berichtet wie folgt:

Bericht:

- Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und die Überprüfung der Beschlüsse von 1. Juni 2026 bis 31. August 2026 haben ergeben:

Feststellungen:

- Sitzungstätigkeit und Tagesordnungspunkte:

Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
16.06.2026	11	8	7
21.07.2026	12	7	5
2 Sitzungen		15	12

- Die Wertgrenzen, ausgehend von der Summe „Erträge des Ergebnisvoranschlages Gesamthaushalt“ im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026, das sind inkl. Vergütungen € 8.062.500,00 für
  - die Vergabe von Subventionen = 0,2 % bzw. € 16.125,00, übertragen in Höhe von max. € 10.000,00 vom Gemeinderat und
  - die Vergabe von Lieferungen und Leistungen sowie der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen, übertragen vom Gemeinderat in Höhe von 1,0 %, das sind € 80.625,00 im Rahmen des Voranschlages,

  wurden eingehalten.

Tagesordnungspunkt 8.

Die nachstehenden Tagesordnungspunkte und Themen wurden in der Sitzung des Gemeinde- und Umweltausschusses am 18. September 2026 ausführlich durchbesprochen und werden wie folgt abgehandelt:

a) Badeteich Lind: Rechtssache Grundbesitzer DI Andreas Winkler, Ergebnis Gerichtsverhandlung vom 09.09.2026, Ruhen des Verfahrens, Einigung bzw. außergerichtliche Lösung:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet wie folgt:

Bericht:

- Bei der am 09.09.2026 an Ort und Stelle in der Flößerstraße 8, 8811 Scheifling, unter dem Vorsitz von Richterin Mag. Julia Wiltsche-Kienleitner durchgeführten Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung vor dem Bezirksgericht Murau in dem von Herrn Dipl.-Ing. Andreas Winkler eingebrachten Feststellungsverfahren wurde mit den Beteiligten das Ruhen des Verfahrens vereinbart.
  Damit soll zunächst abgewartet werden, ob zwischen den Beteiligten eine einvernehmliche Lösung, insbesondere hinsichtlich folgender Punkte, erzielt werden kann:
  1. Bestandszins
  2. Wasserzins

3. Vermessung der Pachtfläche
4. Regelung des Winterbetriebes
5. Zufahrtsrecht zum Grundstück Nr. 659/3, KG 65308 Lind
6. Regelungen für die Zeit nach Beendigung des neuen Pachtvertrages

- Daraufhin fand am 18.09.2026 eine Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses statt, an der auch Dr. Franz Hofer als Rechtsvertreter der Marktgemeinde Scheifling sowie der Grundeigentümer Dipl.-Ing. Andreas Winkler gemeinsam mit seinem Rechtsvertreter teilnahmen.
  Im Rahmen dieser Sitzung wurde der bisherige jährliche Bestandszins für den Wasserbezug und die Pachtfläche in Höhe von insgesamt rund € 3.000,00 erörtert. Ebenso wurden die von Dipl.-Ing. Andreas Winkler für die Zukunft geforderten Beträge diskutiert, nämlich ein jährlicher Bestandszins in Höhe von € 5.000,00 sowie ein zusätzlicher jährlicher Wasserzins in Höhe von € 4.000,00.
  Der Bau- und Gemeindeumweltausschuss stimmte diesen Forderungen, bestehend aus einem jährlichen Bestandszins in Höhe von € 5.000,00 sowie einem zusätzlichen jährlichen Wasserzins in Höhe von € 4.000,00, grundsätzlich zu. Dies entspricht einer jährlichen Gesamtbelastung in Höhe von € 9.000,00.
- Weiters bestand Einigkeit darüber, die gesamte Pachtfläche neu zu vermessen. Ein Verkauf der Pachtfläche wurde von Dipl.-Ing. Andreas Winkler ausdrücklich und endgültig ausgeschlossen.
- Die Kosten der Vermessung unter Berücksichtigung der im Grenzkataster bereits verbindlich festgelegten Grundstücksgrenzen sowie die Kosten für die Erstellung der hierfür erforderlichen Vermessungsunterlagen werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen (insgesamt ca. € 2.000,00). Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung trägt die Marktgemeinde Scheifling.

<u>Diskussionsbeiträge</u>

- Gemeinderat Patrick Hansmann weist daraufhin, dass
  ► es bestehende Verträge gibt, die bei Errichtung des Badeteiches mit dem damaligen Grundeigentümer Helmut Kaufmann mit einer Laufzeit bis ca. zum Jahre 2050 abgeschlossen wurden. Können diese einseitig geändert werden?
- Obmann Werner Prieler informiert diesbezüglich, dass
  ► bestehende Verträge grundsätzlich nur im gegenseitigen Einvernehmen abgeändert werden können. Er gibt zu bedenken, dass ein Festhalten der Marktgemeinde Scheifling an ihrer bisherigen Position und eine Fortführung der rechtlichen Auseinandersetzung dazu führen könnten, dass rund um den Badeteich auf Dauer keine Ruhe einkehrt.
- Gemeinderat Mag. Hannes Grogger teilt mit, dass
  ► er an den beiden bisher stattgefundenen öffentlichen Gerichtsverhandlungen im Rahmen des von Herrn Dipl.-Ing. Andreas Winkler eingebrachten Feststellungsverfahrens als Zuhörer teilgenommen hat. Die erste Verhandlung fand am 7. Juli 2026 beim Bezirksgericht Murau, die zweite am 9. September 2026 vor Ort beim Badeteich Lind statt.
  Die Vertreter der Marktgemeinde Scheifling gingen bislang davon aus, dass die bestehenden Verträge rechtlich Bestand haben. Die zuständige Richterin wies im Zuge der Gerichtsverhandlungen jedoch darauf hin, dass dies nicht zwangsläufig der Fall sein müsse und die rechtliche Wirksamkeit der Verträge somit nicht als gesichert angesehen werden könne.
  Der nunmehrige Grundeigentümer, Herr Dipl.-Ing. Andreas Winkler, hat sich zudem bereit erklärt, einen Teil seines Grundstückes an die Marktgemeinde Scheifling zu verkaufen, um die Errichtung eines Rundweges um die Badeteichanlage zu ermöglichen. Es muss ehestmöglich eine Entscheidung fallen, damit endlich Ruhe ist.
- Vizebürgermeister Thomas Auer gibt ergänzend bekannt, dass
  ► auch der Rechtsanwalt der Marktgemeinde Scheifling, Dr. Franz Hofer, zu einer einvernehmlichen Lösung geraten habe. Weiters weist er darauf hin, dass beispielsweise in St. Michael für die Nutzung der Badeteichanlage ein wesentlich höheres Entgelt bezahlt werde. Seines Erachtens sollte auf schnellstem Wege ein neuer Vertrag abgeschlossen werden, der Hand und Fuß für die Marktgemeinde Scheifling hat.
- Gemeinderat Ing. Peter Auer macht noch darauf aufmerksam, dass
  ► die Marktgemeinde Scheifling über einen Zeitraum von 18 Jahren für die Pacht sowie die Wasserbezugsgebühr der Badeteichanlage Lind lediglich rund € 3.200,00 jährlich an den Grundeigentümer bezahlt hat. Mittlerweile beläuft sich das jährliche Entgelt auf € 9.000,00. Im Vergleich zu den Pachtzahlungen anderer Badeanlagen sind € 9.000,00 sicherlich angemessen.

Zwar bestehen bereits entsprechende Verträge, jedoch ist der Ausgang des derzeit laufenden Gerichtsverfahrens ungewiss. Daher stelle sich die Frage, ob die Marktgemeinde Scheifling tatsächlich noch weitere zwei Jahre einen Rechtsstreit führen solle.
Vielmehr sollte ein entsprechender neuer Vertrag ausgearbeitet werden, in dem sämtliche Rechte und Pflichten klar geregelt sind. Dabei sei insbesondere auch sicherzustellen, dass die Marktgemeinde Scheifling künftig wieder die Möglichkeit hat, auf dem Gelände der Badeteichanlage einen Eislaufplatz zu errichten und zu betreiben.

- Obmann Werner Prieler teilt abschließend mit, dass
  ► der neue Pachtvertrag für die Badeteichanlage Lind vom Rechtsanwalt der Marktgemeinde Scheifling, Dr. Franz Hofer, ausgearbeitet wird. Der Vertragsentwurf wird anschließend Herrn Dipl.-Ing. Andreas Winkler sowie dessen Rechtsanwalt zur Durchsicht, Ergänzung und allfälligen Korrektur übermittelt. Nach Abstimmung der Vertragsinhalte soll der endgültige Pachtvertrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss:
Obmann Werner Prieler stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

- In den neu abzuschließenden Pachtvertrag für die Badeteichanlage Lind, welcher von Dr. Franz Hofer ausgearbeitet wird, sind ein jährlicher Bestandszins in Höhe von € 5.000,00 sowie zusätzlich ein jährlicher Wasserzins in Höhe von € 4.000,00 aufzunehmen. Beide Beträge sind wertgesichert zu vereinbaren.

Beschlussergebnis: ***Stimmenmehrheit 12 : 1***

Dafür (12):
Vizebürgermeister Thomas Auer, Gemeindekassier Rudolf Schlager, MSc, und die Gemeinderäte, Ing. Peter Auer, Rudolf Eberdorfer, Brigitte Grasser, Mag. Hannes Grogger, Elke Ischowitsch, Sabine Leitner, Aloisia Petzl, Werner Prieler, Robert Rößler und Nina Weiss.

Dagegen (1):
Gemeinderat Patrick Hansmann mit dem Hinweis, dass es bestehende Verträge gibt.

b) Straßensanierungsprogramm 2026-2028:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet wie folgt:
Bericht:

- Die Firma Granit führt derzeit die Sanierungsarbeiten in der Bahnhofstraße und im Gartenweg durch. Dazu findet jeden Montag um 9:00 Uhr eine Baubesprechung statt. Die Gehsteige wurden bereits entfernt und die erforderlichen Kabel für die Straßenbeleuchtung sowie die Internetversorgung verlegt.
- Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, wurde mit Schreiben vom 25.11.2025, GZ: ABT07-247567/2015-12, ein ausgearbeitetes Straßenbauprogramm übermittelt, das nachstehende Prioritätenreihung enthält:

Lfd.Nr.	Wegname	Kosten [€]	Anmerkungen
1	Bahnhofstraße	200.000,00	Wird bereits umgesetzt
2	Kirchgasse	55.000,00	Geplante Umsetzung 2026
3	Pfarrgasse	20.000,00	Geplante Umsetzung 2026
4	Untere Bachgasse	140.000,00	Geplante Umsetzung 2027
5	Lindbergstraße	75.000,00	Geplante Umsetzung 2027/28
		490.000,00	

Beschluss:
Obmann Werner Prieler stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

- Im Jahre 2027 sind die Kirchgasse (ab der B317 bis zum Marktplatz) und die Pfarrgasse (von der Oberen Bachgasse/Marktplatz bis zur Zufahrt zum Betreuten Wohnen mit einer Oberflächenentwässerung) zum Preis von voraussichtlich insgesamt € 75.000,00 instand zu setzen.

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

c) Dachsanierungen Rüsthaus und Bauhof Scheifling:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet wie folgt:

Bericht:

- Am heutigen Tag fanden bei der Firma plan-ed in Murau Preisverhandlungen mit jenen Unternehmen statt, die im Zuge der Ausschreibung für die Lieferungen und Leistungen zur Dachsanierung des Rüsthauses sowie des Bauhofes Scheifling Angebote abgegeben hatten. An diesen Preisverhandlungen nahm er gemeinsam mit Vizebürgermeister Thomas Auer teil. Bei den beteiligten Unternehmen handelte es sich um die Firmen Hasler (Scheifling), SH-Systembau (Scheifling) sowie Fleischmann & Petschnig (8820 Neumarkt in der Steiermark).
- Verhandlungsergebnis für die Dachsanierung beim Rüsthaus mit Wohnungen, Best- und Billigstbieter: Fa. Nadine Hasler GmbH, 8811 Scheifling Brutto € 189.600,00 und für die Zimmermeisterarbeiten die Zimmerei Franz Galler GmbH, 8833 Teufenbach, mit Brutto € 30.485,16 (mit Wärmedämmung), das sind insgesamt € 220.085,16.
- Die Fa. plan-ed, 8850 Murau, verlangt für die Ausschreibung und Rechnungsprüfung Brutto € 6.000,00.
- Der Baubeginn ist noch für das Jahr 2026 vorgesehen, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen. Die Fertigstellung der Arbeiten muss bis spätestens zum Florianitag 2027 erfolgen. Seitens des Landes Steiermark werden für den auf die Feuerwehr entfallenden Kostenanteil Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von 50 % gewährt. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf rund € 226.000,00.

Beschluss:

Obmann Werner Prieler stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

[Rüsthaus]

■ Die Aufträge für die tatsächlich erforderlichen Lieferungen und Leistungen im Zuge der Dachsanierung des Rüsthauses mit Wohnungen werden gemäß dem Ergebnis der Preisverhandlungen vom 5. Oktober 2026 wie folgt vergeben:

1. Dachdeckerarbeiten**:** an die Firma Nadine Hasler GmbH, 8811 Scheifling, zum Bruttoangebotspreis von maximal € 189.600,00.
2. Zimmermeisterarbeiten**:** an die Zimmerei Franz Galler GmbH, 8833 Teufenbach, zum Bruttoangebotspreis von maximal € 30.485,16 (einschließlich Wärmedämmung).
3. Planungs-, Ausschreibungs- und Rechnungsprüfungsarbeiten: an die Firma plan-ed, 8850 Murau, zum pauschalen Bruttohonorar von € 6.000,00.

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

Weiters berichtet Obmann Werner Prieler:

Bericht:

- Für die Dachsanierung des Bauhofes Scheifling liegen folgende Angebote vor:
  1. Dachdeckerarbeiten: Angebot der Firma Nadine Hasler GmbH, 8811 Scheifling, zum Bruttoangebotspreis von € 31.759,02.
  2. Zimmermeisterarbeiten: Angebot der Zimmerei Franz Galler GmbH, 8833 Teufenbach, zum Bruttoangebotspreis von € 35.116,20.
  3. Eine Vergabe dieser Arbeiten ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da auf den Garagen anstelle eines Flachdaches ein Pultdach errichtet werden soll. Zudem ist vorgesehen, den Dachbereich über dem Kläranlagenlabor und dem Sozialraum zusätzlich zu isolieren. Aufgrund dieser Planungsänderungen würden sich der Leistungsumfang sowie die damit verbundenen Kosten wesentlich erhöhen (auf Brutto € 119.000,00). Die Angebote sind daher entsprechend anzupassen und neuerlich zu prüfen.

Diskussionsbeitrag:

- Vizebürgermeister Thomas Auer teilt hiezu ergänzend mit, dass
  ► sich im Zuge der Ausschreibung gezeigt hat, dass die Firma plan-ed hinsichtlich der Ausführung der Dachsanierung des Bauhofes Scheifling andere Vorstellungen hatte als die anbietenden Firmen Hasler und Galler. Daher sollen die erforderlichen Arbeiten im Jahre 2027 nochmals entsprechend den Vorstellungen und Vorgaben der Marktgemeinde Scheifling ausgeschrieben und anschließend neu vergeben werden.

Beschluss:

Obmann Werner Prieler stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

[Bauhof]

■ Die für die Dachsanierung des Bauhofes Scheifling unbedingt erforderlichen Arbeiten sollen im Jahre 2027 nochmals entsprechend den Vorstellungen und Vorgaben der Marktgemeinde Scheifling ausgeschrieben und anschließend neu vergeben werden.

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

d) Kulturgebäude Lind (Dorfplatz):

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet wie folgt:

Bericht:

- Von der Firma Stölzl GmbH, 8820 Neumarkt in der Steiermark, liegt ein Angebot für folgende Arbeiten vor:
  1. Überdachung des Stiegenabganges zum Preis von Brutto € 10.162,80.
  2. Überdachung des Vorplatz-Eingangsbereiches zum Preis von Brutto € 6.156,00.
  3. Anfertigung eines Geländers mit ca. 44 lfm um den Dorfplatz am Dach des Kulturgebäudes zum Preis von Brutto € 21.818,40.

Diskussionsbeitrag:

- Gemeinderat Ing. Peter Auer teilt hierzu mit:
  ► Der Preis von Brutto € 21.818,40 für das Geländer ist zu hoch und eine Ausführung in der angebotenen Form ohnehin nicht möglich. Es muss ehestmöglich eine wesentlich kostengünstigere Lösung gefunden werden, die auch mit Eigenleistungen umgesetzt werden kann.
  ► Die Überdachung des bestehenden Stiegenabganges sowie des Vorplatzes im Eingangsbereich ist besonders wichtig, da diese Arbeiten Voraussetzung dafür sind, die Fliesenleger- und Malerarbeiten im Inneren des Kulturgebäudes ordnungsgemäß durchführen zu können.
  ► Die Oberflächenentwässerung im Bereich des Kulturgebäudes Lind (Dorfplatz) muss so ausgeführt werden, dass keine Beeinträchtigung oder nachteilige Auswirkungen auf angrenzende Grundstücke entstehen.

Beschluss:

Obmann Werner Prieler stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

■ Die Firma Stölzl GmbH, 8820 Neumarkt in der Steiermark, ist gemäß Angebot vom 22.09.2026 zum Preis von Netto € 13.599,00 zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer ergibt Brutto € 16.318,80 zu beauftragen (Finanzierung im Rahmen der Voranschläge 2026/2027).

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

e) Verkauf Teilfläche Grundstück Nr. 693/3 der KG Lind (Bereich KFZ-Servicestation Hainzl):

Beschluss:

Obmann Werner Prieler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

■ Die Grundstücksgrenze entlang der Flößerstraße (Grundstück Nr. 693/3, KG Lind) ist im Hinblick auf die Errichtung einer Steinschlichtung durch die Firma KFZ-Servicestation Hainzl zu Gunsten der Marktgemeinde Scheifling entsprechend zu berichtigen. Dafür soll eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 693/3, KG Lind, im Ausmaß von ca. 76 m² gemäß dem vorliegenden Lageplan (Konzept Böschung/Steinschlichtung der Fa. Hainzl, Flößerstraße 2), abgetauscht werden.

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

f) Kommunalfahrzeuge:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet wie folgt:

Bericht:

- Die Gemeinden Unzmarkt-Frauenburg und Murau setzen bereits das Kommunalfahrzeug Citymaster 1650 ein und sind mit dessen Leistungsfähigkeit (Kehren, Mähen und Winterdienst) sehr zufrieden, Kosten Brutto € 200.000,00
- Vizebürgermeister Thomas Auer teilt ergänzend mit:
  ► Der derzeit für den Winterdienst auf den Gehsteigen eingesetzte Rasentraktor ist defekt, die Anschaffung eines entsprechenden Ersatzgerätes würde rund € 70.000,00 kosten. Darüber hinaus wird auch der Gemeindetraktor in absehbarer Zeit nicht mehr einsatzfähig sein und könnte ebenfalls durch das neue Kommunalfahrzeug ersetzt werden.

► Mit dem Citymaster 1650 könnten künftig sowohl Straßenkehraufgaben als auch Winterdienstarbeiten, die bisher an externe Firmen vergeben wurden, durch die Gemeindearbeiter selbst durchgeführt werden.

► Ein endgültiger Kaufpreis wurde mit der Lieferfirma Stangl bislang noch nicht ausgehandelt. Bis zur endgültigen Kaufentscheidung und nach Sicherstellung der Finanzierung, insbesondere durch die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes Steiermark in Höhe von 50 %, würde die Lieferfirma der Marktgemeinde Scheifling ein Leihgerät kostenlos zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Obmann Werner Prieler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

- Für die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges Citymaster 1650 sind zunächst Preisverhandlungen mit der Firma Stangl zu führen. Nach Sicherstellung der Finanzierung soll dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung eine konkrete Auftragsbestätigung über den Ankauf des Fahrzeuges zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

Tagesordnungspunkt 9.

Beschluss:

Vizebürgermeister Thomas Auer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

- Mit dem Land Steiermark, Steiermärkische Landesbahnen, Eggenberger Straße 20, 8020 Graz, ist eine Vereinbarung über die Kostenteilung gemäß § 48 Abs 2 Eisenbahngesetz mit nachstehenden Kernpunkten abzuschließen:

  […]

  § 1

  Gegenstand des Übereinkommens

  Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung schrieb mit Bescheid vom 23.07.2020, Zahl ABT16-72035/2020-7 sowie mit Bescheid vom 10.05.2022, Zahl ABT16-259649/2022-13 die Errichtung von Lichtzeichenanlagen für die im Gemeindegebiet Scheifling gelegenen Eisenbahnkreuzungen (EK) in Bahnkilometer (km) 4,005 und 4,825 vor. Gegenstand dieses Übereinkommens ist die Teilung der Kosten für die Errichtung und Erhaltung der technischen Sicherungen der Eisenbahnkreuzungen in den km 4,005 und 4,825 der StLB-Strecke Unzmarkt – Tamsweg gemäß § 48 Abs 2 EisbG.

  […]

  § 3

  Kostenteilung

  (1) Die Kosten für die Errichtung und zukünftige Erhaltungsmaßnahmen tragen analog zu § 48 Abs 2 Eisenbahngesetz beide Vertragsteile jeweils zur Hälfte.

  (2) Die Hälfte der Errichtungskosten für die Eisenbahnkreuzungen km 4,005 und 4,825 werden der Gemeinde im Jahr 2027 von den StLB in Rechnung gestellt.

  (3) Die Gemeinde hat das Recht Einsicht in die der Abrechnung zu Grunde liegenden Unterlagen (Rechnungen, Projektplanung, etc.) zu nehmen.

  (4) Die Erhaltungskosten werden jährlich von den StLB abgerechnet und der Gemeinde entsprechend dem in Abs. 1 festgelegten Kostenteilungsschlüssel, somit im Ausmaß von 50 %, in Rechnung gestellt. Grundlage der Abrechnung bilden die im jeweiligen Kalenderjahr angefallenen Kosten für Reparatur-, Störungsbehebungs-, Instandhaltungs- sowie gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungsmaßnahmen der gegenständlichen Lichtzeichenanlagen.

  (5) Mit vollständiger Bezahlung des Betrages sind die Forderungen hinsichtlich Errichtung für 25 Jahre mit Ausnahme zusätzlicher Erhaltungs- und Inbetriebshaltungskosten aufgrund ergänzender Vorschreibungen (beispielsweise "neuer" Bescheid der Eisenbahnbehörde) zur Gänze bereinigt und verglichen.

  § 4

  Vertragsdauer und Auflösung

  Dieses Übereinkommen tritt mit Unterfertigung durch beide Vertragsteile in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

Nachstehender Finanzierungsplan wird zur Kenntnis genommen:

Beitragsleistung an die StB für die Eisenbahnkreuzungen in Lind	*2027*
Bahnkilometer 4,005	*125 700,00 €*
Bahnkilometer 4,825	*115 500,00 €*
	241 200,00 €
Einnahmen	
- Förderungsbeitrag Land	*-120 600,00 €*
- Bedarfszuweisungsmittel (50 %)	*-60 300,00 €*
	-180 900,00 €
Eigenmittel aus operativer Gebarung	***60 300,00 €***

Tagesordnungspunkt 10.

Beschluss:
Vizebürgermeister Thomas Auer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle nachstehenden Beschluss fassen:

- Für die Errichtung der Rot-Kreuz-Dienststelle Oberwölz wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 8,84 %, höchstens jedoch € 50.380,66 im Jahre 2027 geleistet (um eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 50 % ist noch anzusuchen).

Beschlussergebnis: ***einstimmig***

Tagesordnungspunkt 11.

a) Ausschreibungsergebnis Müllsammlung für den Bezirk Murau:
Gemeinderat Werner Prieler berichtet, dass er am 30. September 2026 gemeinsam mit Bürgermeister Gottfried Reif an der Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Murau teilgenommen hat und dabei über folgende Themen informiert wurde:

- Die Müllsammlung (Restmüll, Altpapier und Biomüll) für den gesamten Bezirk Murau wurde für einen Zeitraum von zehn Jahren ab dem Jahr 2027 neu ausgeschrieben. Im Rahmen der Ausschreibung haben zwei Unternehmen Angebote gelegt, und zwar die Firma Trügler Recycling & Transport GesmbH sowie die Firma FCC Austria GmbH.
- Die Firma Trügler verrechnet derzeit jährlich rund € 830.000,00 für Müllentsorgungsleistungen. Ab dem Jahr 2027 würde sich das jährliche Entgelt laut Angebot auf rund € 1.100.000,00 erhöhen. Die Firma FCC hat hingegen für die Müllsammlung ab 2027 ein jährliches Angebot in Höhe von € 720.000,00 gelegt.
- Aufgrund des vorliegenden Angebotes der Firma FCC ist davon auszugehen, dass seitens des Abfallwirtschaftsverbandes Murau die Gemeindeumlage ab dem Jahr 2027 in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht erhöht werden muss.
- Die ab dem Jahr 2026 angepassten Müllgebühren der Marktgemeinde Scheifling sollten daher auch mittelfristig kostendeckend sein.
- Die Firma FCC wurde bereits vom Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes Murau mit der Durchführung der Leistungen beauftragt. Für den Fall, dass es bei der Müllsammlung zu Problemen bzw. zu nicht ordnungsgemäß erbrachten Leistungen kommt, ist eine Pönale in Höhe von täglich € 5.000,00 vorgesehen.

b) Müllsammelstelle Lind:
Gemeinderätin Elke Ischowitsch teilt aufgrund der Nachfrage von Gemeinderätin Nina Weiss mit:

- Die bei der Müllsammelstelle Lind aufgestellten Container werden nach wie vor wöchentlich abgeholt. Lediglich die Anzahl der Container wurde reduziert und deren Volumen zur Verringerung der kostenintensiven Entleerungsvorgänge (Hübe) entsprechend erhöht.

Tagesordnungspunkt 12.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 7 aufgenommen.

Danach bedankt sich der Vorsitzende Vizebürgermeister Thomas Auer für die Mitarbeit und schließt um 20:40 Uhr die Sitzung.

Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom	11.11.2026
Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Vizebürgermeister Thomas Auer
Abgefasst und unterzeichnet vom Gemeindebediensteten	Franz Fixl eh.
Unterzeichnet von den bei der Gemeinderatssitzung anwesenden Schriftführern	Gemeinderäte Aloisia Petzl, Weiss Nina, Werner Prieler, Sabine Leitner, Robert Rößler, Brigitte Grasser, Patrick Hansmann und Elke Ischowitsch eh.